

**S**ingfried

VON

**Richard Wagner**

**Vollständiger Klavierauszug**

VON

**KARL KLINDWORTH**

Eigenthum der Verleger.



Printed in Germany.

26826

# DRITTER AUFZUG.

Lebhaft, doch gewichtig.

*stacc.*

PIANO.

Ped *p*

*cresc.*

*f*

*p*

*cresc.*

*f*

*sehr gehalten.*

*cresc.*

*p*

*sf*

*piu f*

*p*

*cresc.*

*f*

*piu f*

Tromp. u. Pos.

*sehr kräftig gestossen.*

*immer f*

(u.s.f.)

imperf  
molto cresc.  
ff  
fz p  
fz

This system contains the first two staves of music. The upper staff begins with a treble clef and a key signature of two flats. It features a melodic line with several triplet markings and a dynamic marking of *imperf*. The lower staff starts with a bass clef and contains a dense accompaniment of chords and moving lines. A *molto cresc.* marking spans across both staves. The system concludes with a *ff* dynamic marking.

sf p  
molto cresc

This system continues the musical piece. The upper staff has a treble clef and contains melodic phrases with triplet markings. The lower staff has a bass clef and provides a harmonic foundation. A *sf p* dynamic marking is present at the beginning, followed by a *molto cresc* marking that extends across the system.

piu f  
piu f

This system features a more rhythmic and chordal texture. The upper staff has a treble clef and contains block chords and short melodic fragments. The lower staff has a bass clef and contains a steady accompaniment. The dynamic marking *piu f* is used in both staves.

ff

This system continues with a similar texture to the previous system. The upper staff has a treble clef and contains chords and melodic lines. The lower staff has a bass clef and contains a consistent accompaniment. A *ff* dynamic marking is present in the lower staff.

Hier geht der Vorhang auf.

fff Ped  
ff

This system marks a significant change in dynamics and texture. The upper staff has a treble clef and contains chords and melodic lines. The lower staff has a bass clef and contains a very dense accompaniment. A *fff Ped* dynamic marking is present in the lower staff, followed by a *ff* marking.

This system continues the piece with a similar texture to the previous system. The upper staff has a treble clef and contains chords and melodic lines. The lower staff has a bass clef and contains a consistent accompaniment.





WANDERER.

Ich ru - fe dich auf: her - auf!

her - auf! Aus neb - liger Gruft, aus näch - tigem Grun - de her -

auf! Er - da! Er - da! E - wiges Weib. Aus hei - mischer Tie - fe

tau - che zur Höh! Dein Weck - lied sing' ich, dass du er - wa - chest, aus

sin - nendem Schla - fe weck' ich dich auf. All - wis - sende! Ur - welt -

ff p cresc. ff p cresc.

dim. p

p pp immer p dolce

p p p p

p cresc. poco f p cresc.

WANDERER.

wei - se! Er - da! Er - da! E - wi - ges Weib!

*cresc.*

Wa - che, er - wa - che, du Wa - la! Er -

*menof*

(Die Hölegruft erdämmt. Bläulicher Lichtechein: von ihm beleuchtet steigt mit dem Fol.

wa - che!

*ritard.*

Bedeutend langsamer.

*ff marc.*

*ff una corda pp*

gendem ERDA sehr allmählich aus der Tiefe auf. Sie erscheint wie von Reif bedeckt; Haar und Gewand werfen einen glitzernden Schein von sich.)

ERDA.

Stark ruft das Lied; kräf - tig reizt der Zauber. Ich bin er -

*ppp* (Mit Paukenwirbel auf Cis.)

*ppp* (Auf A)

*immer ppp* (Auf F)

wacht aus wis - sendem Schlaf: wer scheucht den Schlum - mer mir?

*pp*

*piu p*

*p*

WANDERER.

*poco accel.* Der Weck ru fer bin ich, und Wei sen  
 Erstes Zeitmaass.

*molto cresc.*

tre corde

üb ich, das weit hin wa che, was fes ter Schlaf ver

*p* *dim.*

schliesst. Die Welt durch zog ich, wan der te viel

*sf* *poco f*

Kun de zu wer ben, ur wei sen Rath zu ge win nen.

*p* *cresc.* *pp* *weich*

Kun dig giebt es kei ne als dich; be kannt ist dir was die Tie fe birgt, was

*dolce* *p* *poco*

WANDERER.

Berg und Thal, Luft und Wasser durch - webt: wo We - sen sind,

we - het dein A - them; wo

Hir - ne sin - nen, haf - tet dein

Sinn: Al - les, sagt man, sei dir be - kannt.

Dass ich nun Kun - de ge -



WANDERER.

wän-ne, weck ich

dich aus dem Schlaf!

*ritard.*

*dim.*

**ERDA. Langsamer.**

Langsamer. Mein Schlaf ist Träumen, mein Träumen Sin-nen, mein Sin-nen Wal-ten des

*u.c. Ped.* *pp* \* *p* *pp* *piu pp* *ppp*

Wis-sen's. Doch wenn ich schla-fe, wa-chen Nor-nen: sie we-ben das Seil, und

*pp* *pp*

spin-nen fromm, was ich weiss:— was fräg-st du nicht die Nor-nen?

*pp* *cresc.*



WANDERER.

*Etwas beschleunigend.*

In Zwan - ge der Welt we - ben die Nor - nen, sie können

*Etwas beschleunigend.*  
tre corde

*fp.* *cresc.*

Nichts wen - den noch wan - deln. Doch dei - ner

*f.* *dim.* *p.* *cresc.* *sf.* *fp.* *cresc.*

Weis - heit dankt' ich den Rath wohl, wie zu

*accel.*

*f.* *p.*

Ped \*

hem - men ein rol - len - des Rad? Erstes Zeitmaass.

*f.* *p.* *f.*

Ped \*

*Etwas zurückhaltend.*

*dim.*

*f.* *sf.*

ERDA.

Män nerthaten umdäm mernirden Muth; mich Wis sen.de  
 Mässig im Hauptzeitmaass.

*p dolce*

*una corda*

*pp*

*poco riten. a tempo.*

selbst be-zwängeinWaltender einst. Ein Wunsch-mädchen

*poco riten. a tempo*

*pp*

*p dolce*

*pp*

ge-bar ich Wo-tan: der Hel den Wal hiessfür sich er sie

*p*

*poco cresc.*

*ppp*

kü-ren. Kühn ist sie und wei se auch.

*p*

*poco cresc.*

*pp*

*dolce*

was weckst du mich und fragst um Kun.de nicht Er.da's und Wo-tan's Kind?  
 Beleht.

*pp*

*pp dolce*

*pp tre corde*

*p*

*cresc.*

WANDERER.

Die Wal - kü - re meinst du, Brünnhild' die Maid? *trem* Sie trotz - te dem

Stür - me be - zwin - ger, wo er am stärk - sten selbstsich be -

zwang: was den Len - ker der Schlacht zu thun ver - lang - te

(L.H.) *f* (R.) *cresc.*

doch dem er wehr - te - zu - wi - dersich selbst - , all zu - vertraut wagte die Tro - tzi - ge

das für sich zu voll - brin - gen, - Brünn - hild' in bren - nender

*f* *p* *cresc.* *stacc.*

WANDERER.

Schlacht. Streit - va - ter straf - te die Maid: in ihr

Au - ge drück - te er Schlaf; auf dem Fel - sen schläft sie fest: er

wa - chen wird die Weih - liche nur, um ei - nen Mann zu

min - nen als Weib. Fromtten mir Fra - gen an sie? Etwas zurückhaltend.

ERDA.

Wirr wird mir, seit ich er - wacht: wild und kraus kreist die Welt! Die Wal - kü - re, der

ERDA.

Wa . la Kind, büsst in Banden des Schlaf's, als die wis . sen . de Mut . ter schlief? Der den

trem. #

ppp

pp

Trotz lehr . te, straft den Trotz? Der die That entzün . det, zürnt um die That? Der die

*Allmählich belebend.*

p

pp

p

poco

tre corde

Rech . te wahr, der die Ei . de hü . tet, weh . ret dem Recht, herrscht durch

cresc.

cresc.

molto

Mein . . eid? . . Lass' mich wie . der hin . ab! . . Schlaf ver . schlies . se mein

ff

dim.

p

piu p

pp

piu p

una corda

ERDA.

WANDERER.

Wis . sen!

Belebt.

Dich Mut . ter lass' ich nicht ziehn, da des

pp

cresc.

tre corde



WANDERER.

*Etwas gedehnt.*

Zau - ber's mäch - tig ich bin --

Ur - wissend stachest du einst der *Etwas gedehnt.*

Sor - ge Stachel in Wo - tan's wa - gendes Herz: mit Furcht vor

schmachvoll feind - lichem En - de füllt' ihn dein Wis - sen, dass Bangenband seinen Muth.

*Belebter.*

Bist du der Welt wei - ses - tes Weib, sa - ge mir

ERDA.

Du bist

nun: wie be - siegt die Sor - ge der Gott?



ERDA.

nicht, was du dich nenn'st! Was kamst du stö-rischer Wilder, zu

ERDA.

stören der Wa-la Schlaf?  
**WANDERER.** Du bist nicht, was du dich

wäh'nst. Ur-müt-ter Weisheit geht zu En-de: dein Wissen ver-

weht vor meinen Willen. Weisst du, was Wo-tan will? (Langes Schweigen.)

Mässig. Dir Un-weis-sen ruf' ich in's Ohr, dass sorg-los e-wig du nun

WANDERER.

schläfst! Umer Götter Ende

*p* *molto cresc.* *ff* *ff dim.* *p*

grünt mich die Angst nicht, seit mein Wunsch es will.

*cresc.* *ff*

Was in des Zwiespalt's wil - dem Schmer - ze ver - zwei - felnd einst ich be -

*dim.* *p* *cresc.* *f*

schloss, froh und freu - dig füh - re frei ich nun

*dim.* *cresc.* *cresc.*

Immer etwas gedehnt. Weilt'ich in wüthendem

*ff* *cresc.* *ff* *dim.* *p*

WANDERER.

E - kel des NiblungenNeidschon die Welt; dem herr - lich - sten

*cresc.* *f* *fp* *p* *cresc.* *f* *fp* *cresc.*

*p* gut markirt

Wäl - sung weis' ich mein Er - be nun an.

*fp* *cresc.* *f* *fp*

*marc.*

Der von mir er - ko - ren, doch nie mich ge - kannt, ein küh - ne - ster

*dim.* *p* *p*

Kna - be, bar mei - nes Ra - thes, er - rang des

*ausdrucksvoll.* *cresc.*

Nib - lun - gen Ring. Lie - bes -

Hob. Cl. *f* Ped *p* *Viol. u. Bratschen.*

WANDERER.

froh, — le — dig des Nei — des er — lahmt an dem

*p dolce* *p* *cresc.*

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line with lyrics. The middle staff is the right-hand piano part, and the bottom staff is the left-hand piano part. The music is in a minor key and 3/4 time. It features various ornaments like triplets and sixteenth-note runs. Dynamics include piano (*p*) and piano crescendo (*cresc.*).

Ed — len Al — berich's Fluch: denn

*f marcato*

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'Ed — len Al — berich's Fluch: denn'. The piano accompaniment features trills (*tr*) and a section marked *f marcato* (forte, marked). The music is more rhythmic and dramatic in this section.

fremd bleibt ihm die Furcht. *Sehr ruhig.* Diedumir ge — bar'st, Brünn.

*p cresc.* *f* *p dolce tr* *tr*

*Sehr gebünde*

The third system contains the lyrics 'fremd bleibt ihm die Furcht. *Sehr ruhig.* Diedumir ge — bar'st, Brünn.'. The piano part includes a section marked *Sehr gebünde* (very bound) and features trills (*tr*) and a piano (*p*) section. Dynamics range from piano (*p*) to forte (*f*).

— hild' weckt sich hold — der Held: — wa — chend

*L.H.* *p dolce*

The fourth system has the lyrics '— hild' weckt sich hold — der Held: — wa — chend'. The piano part includes a section for the left hand (*L.H.*) and a section marked *p dolce* (piano, dolce). The music concludes with a sustained chord and a pedal point.

WANDERER.

wirkt dein wis sendes Kind er lö sen.de

*tr*  
*p*  
*cresc.*  
*f*  
*p*  
*cresc.*

Wel ten that. Drumschla.fe nun

*tr*  
*dim.*  
*trem. p*

*etwas gedehnt*

du, schliesse dein Au ge; träu merschau mein En de. Was Je.ne auch

*p*  
*piup*

wir ken, dem e wig Jun gen

*p dolce*  
*cresc.*



WANDERER.

weicht in Won - ne der Gott. Hinab denn, Er - da!

Ur - mütterfurcht! Ur - sor - ge! Hinab! Hin -

*Ped*

*f* *dim.* *p*

*f* *f* *dim.* *p*

*p* *cresc.* *dim.* *meno f* *dim.* *piu p*

*f* *dim.* *p* *meno f* *dim.*

(Nachdem ERDA bereits die Augen geschlossen hat, und allmählich tiefer versunken ist, verschwindet sie jetzt gänzlich; auch die Höle ist

ab, zu ew' - gem Schlaf!

*pp una corda*

*ppp*

Zweite Scene.

jetzt wiederum durchaus verfinstert. Morgendämmerung erhellte die Bühne; der Sturm hat aufgehört.)

Der WANDERER ist dicht an die Höle getreten, und lehnt sich dann mit dem Rücken an sie, das Gesicht der Scene zugewandt.

(♩. = ♩) Mässig bewegt.

*stacc.*

*pp* *pp*



WANDERER.

*etwas markirt*      Dort seh' ich

R.H.      pp

Sieg - - - - - fried - - - - - nahn.      (Er verbleibt in seiner Stellung an der

Höle)      *stacc.*      *p* *tre corde*      (Siegfried's Waldvogel flattert dem Vordergrunde

*stacc.*      *p* *tre corde*

*tr*

zu.)      *scharf markirt*      *stacc.*      *tr*      *poco cresc.*

*scharf markirt*      *stacc.*      *tr*      *poco cresc.*

(Plötzlich hält der Vogel in seiner Richtung ein, flattert ängstlich hin und her, und verschwin-  
*poco accel.*

*p* *cresc.*

det hastig dem Hintergrunde zu.)

(Siegfried tritt auf und hält an)

**SIEGFR.**

*f* *cresc.* *sf* *f* *dim.* *p* *p*

Mein

*Wieder zurückhaltend.*

Vöglein schwebte mir fort! Mit flatterndem Flug und süs. sem Sang wies es mich won-nig des

*p* *p* *poco. cresc.*

Weg's: nun schwand es fern mir da - von! Am be-sten find ich mir selbst nun den

*cresc.* *p* *cresc.*

*tr* *tr*

Berg: wo - hin mein Füh - rer mich

SIEGFRIED.

(Erschreitet nach hinten.)

wies. da hin wandr' ich jetzt fort.

SIEGFRIED.

(Er hält an)

WANDERER.

(Immer in seiner Stellung verbleibend.)

Da

Wo - hin, Kna - be, heis-t dich dein Weg?

und wendet sich um.)

(Er tritt dem

re - det's ja? Wohl rath das mir den Weg.

Wanderer näher.)

Ei - nen Fel - sensuch' ich, von Feu - er ist der um - wabert:

**SIEGFRIED.**

dort schläft ein Weib, — das ich wecken will.

**WANDERER.**

Wer sagt' es dir, den

*Allmählich immer ruhiger, auch im Zeitmaass.*

*p* *cresc.* *f* *dim.* *p*

*Ruhig.*

Mich wies — ein singend Wald - vög - lein:

Fels zu suchen? Wernach der Frau dich zu sehnen?

*Ruhig.*

*p* *tr* *tr* *tr* *p*

das gab mir gute Kunde.

Ein Vöglein schwatz wohl Manches; kein Mensch doch kann's verstehn wie mochtest du

*Sehr mässig.*  
*kurz gestossen*

*poco f* *p*

Das wirkte das Blut ei nes wil den Wurms, der mir vor

Sinn dem Sang ent - nehmen?

*p* *sf* *sf*

**SIEGFR.**

Neidhöl' er blasste: kammetzt es zündenddie Zunge mir, daverstand ich der

**SIEGFR.**

Vög - lein Ge-stimm!

**WANDERER.**

Erschlugst den Riesen du, wer reiz - te dich, den star - ken

Mich führ - te Mi - me, ein fal - scher Zwerg; das Fürchten wollt' er mich

Wurm zu bestehn?

lehren: zum Schwertstreich a - ber, der in her - stach, reizteder Wurm mich selbst: seinen

**SIEGFR.**

Ra - chen riss er mir auf.

**WANDERER.**

Wer schuf das Schwert so scharf und hart, dass der  
 Wieder gemessener.  
*stacc.*

Dass weisst ich mir selbst, das der Schmied nicht konnte:  
 stärkste Feind ihm fiel?

schwert - los noch wär' ich wohl sonst.

Doch, wer schuf die starken Stücken, daraus das  
 riten. Gemessen.

Was weisst ich da - von? Ich weisst al - lein, dass die Stücken mir nichts

Schwert du dir geschweisst?

*Belebter.*

*Belebend.*



**SIEGFR.**

nützen, schuf ich das Schwert mir nicht neu.

**WANDERER.**

(Der Wanderer bricht in ein freudiges, das mein Wohl auch!  
gemüthliches Lachen aus.)

(Er betrachtet Siegfried wohlgefällig.)

Erstes Zeitmaass, etwas leichter.

ff *dim.* *pausdrucksv.*

**SIEGFR. (verwundert.)**

und bewegter. Was lachst du mich aus? Al-ter Frager! Hör' einmal auf, lass' mich nicht länger hier

*p legato*

*poco cresc.*

Ped

\* *poco f*

schwätzen. Kannst du den Weg mir weisen, so re-de: vermagst du's nicht, so halte dein Maul!

*ausdrucksvoll*

*Etwas zurückhaltend.*

*immer gut gehalten*

*P R.H.*

*L.*

*molto cresc.*

*cresc.*

**WANDERER.**

Das wär' nicht ü-bel!

Ge.duld, du Knabe! Dünk' ich dich alt, so sollst du Ach-tung mir bie-ten.

*Wieder sehr mässig.*

*stacc.*

*Belebter.*

*piu f dim.*

*p*

*stacc.*

*f*

*p*

SIEGFR.

Solang'ich le - be, stand mir ein Al - ter stets im Wege den hab'ich nun fort ge -

fegt. Stemmst du dort län - ger steif dich mir ent - ge - gen -

(mit entsprechender Gebärde.) (Er tritt noch näher an  
sieh' dich vor, sag'ich, dass du wie Mi - me nicht fährst!

den Wanderer hinan.)

Wie siehst du ein

aus? Was hast du gar für - nen gro - ssen Hut? Warum hängt er dir so in's Ge -

SIEGFR.

(Siegfried immer näher)

sicht?

**WANDERER.** (immer ohne seine Stellung zu verlassen.)

Das ist so Wandrer's Wei - se, wenn dem Wind ent - gegen er geht.

ten. ten.

*f* *p* *f* *p* *p dolce* *tr*

*molto cresc.* *pu* *f* *ten.* *ten.*

ihn betrachtend.)

Doch darunter fehlt dir ein Au - ge? Das schlug dir Einer ge - wiss schon aus, dem du zu

*p* *stacc.* *sf* *p* *3* *p* *poco cresc.* *tr*

*sf*

trotzig den Weg vertrat'st? Mach' dich jetzt fort, sonst könn.test du leicht das and're auch noch ver -

*sf* *sf* *meno f*

ieren.

*Sehr ruhig.*

Ich sch, mein Sohn, wo du nichts weisst, da weisst du dir leicht zu

*Müssiger.*

*p dolce*

WANDR.

helfen.— Mit dem Au - ge - das als and - res mir fehlt, er -

Horn.

*p*

blickst du sel - ber das ei - ne, das mir zum Se - hen ver -

*immer p* *dolce*

(SIEGFRIED, der sinnend zugehört hat, bricht jetzt unwillkürlich in helles Lachen aus.)

**WANDR.** Haha ha ha! Zum Lachen bist du mir lu - stig! - Doch hör; nun schwatz'ich nicht

blieb.  
Etwas belebter.

*f* *p* *stacc.*

länger: geschwind, zeig' mir den Weg, -  
Etwas beschleunigend.

*ppsc.* *f* *p* *tr*



**SIEGFR.**

and'reinacht'ich dich nütz: drum sprich,sonst spreng'ich dich fort!

*Wieder müssiger.*

**WANDR.**

(weich)

Kennstest du mich,küh.ner Spross, den Schimpf spar.test du mir.

Dir so ver . traut,trifft mich schmerzlich dein Dräuen. Liebt' ich von je dei.ne lich . te

*rit.*

*Etwas belebend.*

Art, — Grau - en auch zeugt' ihr mein zürnen.der Grimm .

Dem ich so hold bin, All - zu - hehrer! Heut' nicht wecke mir Neid: er ver.nich . te . te

*Wieder gedehnter.*



SIEGFR.

**WANDR.** Bleibst du mir stumm, störrischer Wicht? Weich von der Stelle, denn dort hin, ich weiss,  
dich und mich!

SIEGFR.

(Es wird schnell wieder ganz finster.)  
führt es zur schlafenden Frau: so wie es mein Vöglein, das hier erst flüchtig ent-  
floh.

floh.

**WANDR.**

(In Zorn ausbrechend und in gebieterischer Stellung.)

**Schnell.**

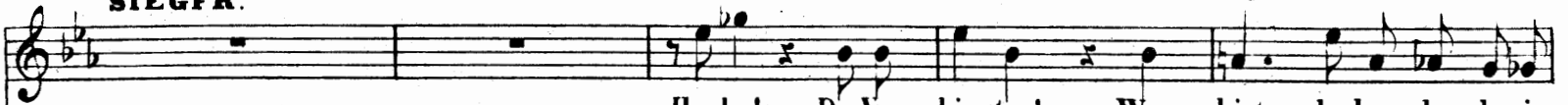
Es floh dir zu seinem Heil! Den Herrn der

**WANDR.**

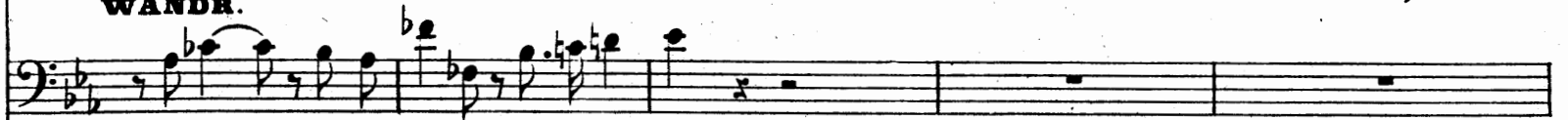
Raben errieth es hier: weh ihm, hole sie es ein!

SIEGFR.

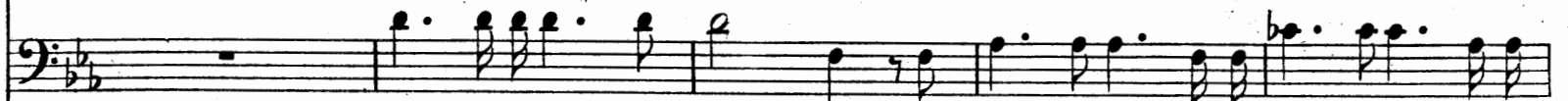
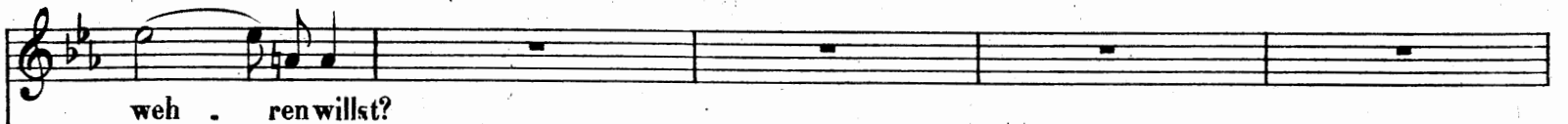
(SIEGFRIED tritt mit Verwunderung in trotziger Stellung zurück.)



WANDR.



*f* *f* *f* *p stacc.* *cresc.*



*f* *p stacc.* *cresc.*

WANDR.



*f* *sfp* *f* *f* *sf*



*stacc.* *mf* *p*

WANDR.

stacc. um - flu - thet die Frau,

*p* *cresc.*

glü - hen.de Lo - he um - leckt den

*f*

Fels: wer die Braut be - gehrt, dem

*p* *cresc.*

brennt ent - ge - gen die Brunst.

*f* *ff*

*ff* (Er winkt mit dem Speer nach der Felsenhöhe.)

Blick' nachder Höh! Er - lug'st du das

*p* *cresc. f* *p* *ff*

WANDR.

Licht? Es wächst der Schein, es schwillt die Gluth; sen - gen.de

*p* *cresc.*

Wol - ken, wa - bern.de Lo - he, wäl - zen sich bren - nend und prasselnd her -

*f* *fz*

- ab: ein Licht - meer um - leuch.tet dein

*cresc.* *piu f*

(Mit wachsender Helle zeigt sich von der Höhe des Felsens her ein wabernder Feuerschein.)

Haupt, bald frisst und zehrt dich zün - dendes Feu - er.

*ff* *meno f* *piu f*

Ped. *dim.*

**SIEGF.**

**WANDR.**

Zurück, du Prahler, mit dir! Dort, wo die

Zurück denn, rasen des Kind!  
*marc.*

*ff* *dim.* *p* *cresc.* *f*

Ped. 3 6 12 \*

**SIEGF.**

(Er schreitet weiter, der WANDERER stellt sich ihm entgegen.)

Brün . . ste brennen, zu Brünn . hil . de muss ich da . hin!

**WANDR.**

Fürch . test das

*f* *fp* *marc.* *cresc.* *p*

**WANDR.**

Feu . . er du nicht, so sper . re mein Speer dir den Weg! -

*f* *p* *cresc.* *ff* Ped. \*

Noch hält mei . ne Hand der Herr . . schaft

*f* *stacc.* *fp* *fp*



WANDR.

Haft: das Schwert, das du schwingst, zer-schlug einst die-ser  
*immer stacc.*

*fp* *fp* *cresc.*

Musical score for Wandring (WANDR.). It consists of a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in bass clef. The vocal line has lyrics: "Haft: das Schwert, das du schwingst, zer-schlug einst die-ser". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes with triplets. Dynamics include *fp* and *cresc.*

Schaft: noch ein-mal denn zer-spring' es

Musical score for Wandring (WANDR.) continuing from the previous system. The vocal line has lyrics: "Schaft: noch ein-mal denn zer-spring' es". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. Dynamics include *f*.

SIEGF.

(SIEGF. das Schwert ziehend.)

Mei-nes Va-

Musical score for Siegfried (SIEGF.). It is a single vocal line in treble clef with the lyrics: "Mei-nes Va-".

WANDR.

(Er streckt den Speer vor.)

am ew'-gen Speer!

Musical score for Wandring (WANDR.). It is a single vocal line in bass clef with the lyrics: "am ew'-gen Speer!".

*f* *fp*

Piano accompaniment for Wandring (WANDR.). It features a complex rhythmic pattern with triplets and sixteenth notes. Dynamics include *f* and *fp*. Fingerings and articulation marks are present.

(sehr gehalten.)

SIEGF.

-ter's Feind, find ich dich hier? Herr-lich zur Rache ge-rieth mir das!

*fp* *fp* *cresc.*

Musical score for Siegfried (SIEGF.). It consists of a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The vocal line has lyrics: "-ter's Feind, find ich dich hier? Herr-lich zur Rache ge-rieth mir das!". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes with sixths. Dynamics include *fp* and *cresc.*

**SIEGF.**

Schwing' dei . nen Speer: in Stü . cken spalt' ihn mein Schwert!

*marc.* *pizz*

(Er haut dem WANDR. mit einem Schlage den Speer in zwei Stücken: ein Blitzstrahl fährt daraus nach der Felsenhöhe zu, wo von nun an der bisher mattere Schein in immer helleren Feuerflammen zu lodern beginnt. Starker Donner, der schnell sich abschwächt, begleitet den Schlag.)

**WANDR.** (Die Speerstücken rollen zu des Wanderer's Füßen. Er rafft sie ruhig auf.)

*ritard.* *ff* *dim.* *pizz p*

**WANDR.**

Mässig. Zieh' hin! Ich kanndich nicht

*pp*

**SIEGF.**

**WANDR.** (Er verschwindet plötzlich in völliger Finsterniss.)

hal . ten! . . . Mit zer . focht' . . . ner

*pizz pp* *pp*

**SIEGF.**

Waf - fe floh mir der Fei - - - ge?

*poco cresc.*

(Die wachsende Helle der immer tiefer sich senkenden Feuerwolken trifft Siegfried's Blick.)

*marc.*

**SIEGF.**

Ha! — Won - ni - ge Gluth! — Leuch - ten - der Glanz!

*p marc. poco cresc.*

Strahlend nun of - fen steht mir die Stras - se. Im Feu -

*poco cresc. marc. stacc. immer cresc.*

SIEGF.

er mich ba - den! Im Feu - *stacc.* er zu fin - den die

Braut! Hö - ho! Ha - hei! Jetzt lock' ich ein  
In das mässigere Zeitmaass zurückkehrend.

(Siegfried setzt sein Horn an, und stürzt sich in das wogende Feuer, welches sich, von der Höhe herab - dringend, nun auch über den Vordergrund ausbreitet.)

lie - bes Ge - sell!  
(tr.)

*immer f*

*f marc.*

(SIEGFRIED, den man bald nicht mehr erblickt, scheint sich nach der Höhe zu entfernen.)

The musical score is divided into five systems, each with a treble and bass staff. The first system features a *ff stacc.* marking. The second system includes *f marc.* and a triplet in the bass. The third system has *ff* and *stacc.* markings, with a triplet in the bass and a *marc.* marking at the end. The fourth system features *sf* and *stacc.* markings. The fifth system includes *ff*, *cresc.*, and *marc.* markings, with a triplet in the bass.



(Hellstes Leuchten der Flammen.)

*piu f* *ff*

*ing<sup>a</sup> ad lib.*

*ing<sup>a</sup> ad lib.* *stacc.*

*8<sup>a</sup> ad lib.* *stacc.* *fff* *stacc.* *fff* *stacc.*

*8<sup>a</sup>* *stacc.* *fff*

*8<sup>a</sup>* *ff*

(Von hier an, wo die Gluth am stärksten war, beginnt sie zu erblei-

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music consists of a continuous melodic line in the upper voice and a supporting bass line. There are dynamic markings such as *8<sup>a</sup>* and *8<sup>a</sup>* above the staff.

chen, und löst sich allmählich in ein immer feineres, wie durch die Morgenröthe beleuchtetes Gewölk auf.)

Vom Diminuendo an ist im Zeitmaass sehr all-

Second system of musical notation. The right-hand part begins with a *dim.* (diminuendo) marking. The tempo is indicated as *leicht.* (allegretto). The music continues with a melodic line and a bass line.

mählich um etwas zurückzuhalten.

Third system of musical notation. The music continues with a melodic line and a bass line. There are some dynamic markings like *p* and *f* visible.

Fourth system of musical notation. The right-hand part features a *dolce.* (dolce) marking and an *ausdrucksvoll.* (espressivo) marking. The music continues with a melodic line and a bass line.

Fifth system of musical notation. The music continues with a melodic line and a bass line. There are some dynamic markings like *p* and *f* visible.

Sixth system of musical notation. The right-hand part begins with a *cresc.* (crescendo) marking. The tempo is indicated as *dolce.* (dolce). The music continues with a melodic line and a bass line.

*cresc.*

*dolce.*

*tr*

*piu cresc.*

*p*

*marc.*

*cresc.*

*ausdrucksvoll.*

*p dolce.*

*immer zarter.*

*una corda.*

*dim.*

*piu p*

*dim.*

# Dritte Scene.

(Das immer zarter gewordene Gewölk hat sich in einen feinen Nebelschleier von rosiger Färbung aufgelöst, und zertheilt sich nun in der Weise, dass der Duft sich gänzlich nach oben verzieht, und endlich nur noch den heitren blauen Tageshimmel erblicken lässt, während am Saume der nun sichtbar werdenden Felsenhöhe (ganz die gleiche Scene wie im 3<sup>ten</sup> Akte der „Walküre“): ein morgenröthlicher Nebelschleier haften bleibt, welcher zugleich an die in der Tiefe noch lodernde Zauberlohe erinnert. — Die Anordnung der Scene ist durchaus dieselbe wie am Schlusse der „Walküre“ im Vordergrund, unter der breitästigen Tanne, liegt BRÜNNHILDE, in vollständiger glänzender Panzerrüstung, mit dem Helm auf dem Haupte, den langen Schild über sich gedeckt, in tiefem Schlafe.)

Sehr mässig. Immer langsamer.

Ped *piu P dolce.* \* *pp* *pp*  
Ped

(Siegfried gelangt von Aussen her auf den felsigen Saum der Höhe, und zeigt sich dort zuerst nur mit dem Oberleibe: so blickt er lange stauend um sich.)

*p* *piu P* *pp* *sehr ruhig.*  
*cresc. dim.* *p 3*

*pp* *dolce.* *poco rall.*

**SIEGFRIED.** (leise.)

Se - lige Oede auf  
*piu P* *pp*



**SIEGFRIED.**

(Er steigt vollends ganz herauf, und betrachtet, auf einem Felsensteine des hinteren Ab-

won - - niger Höh!

hanges stehend, mit Verwunderung die Scene.)

*dolce.*

*pp*

*immer pp*

**SIEGFRIED.**

(Er blickt zur Seite in den Tann, und schreitet etwas vor.)

Was ruht dort schlummernd in

*piu pp*

*ppp*

*pp*

(Langsam näher kommend hält er verwundert an, als er noch aus einiger Entfernung Brünnhilde's Gestalt wahrnimmt.)

schattigen Tann? Ein Ross ist's, rastend in tiefem Schlaf. - Was strahl' mir dort entgegen?

*marc.*

*dolce*

*p*

*pp*

Welch' glänzendes Stahlgeschmeid? Blendet mir noch die Lo - he den Blick? -

*pp*

*pp*

*immer sehr zart.*



**SIEGFRIED.**

Helle Waf-fen?\_ Heb' ich sie auf?\_ *poco f* Ha!\_ in Waffenein

*cresc.*

Mann?\_ Wie mahnt mich wonnig sein Bild!\_ Das hehre Haupt drückt wohl der

*piu f* *dim.* *sehr weich.*

ten.

(Vorsichtig löst er den Helm, und hebt ihn der Schlafenden ab.)

Helm?\_ Leich-ter würd' ihm löst' ich den Schmuck?\_

*dim.* *P dolce.*

(Er verbleibt im Anblick versunken.)  
*Sehr ruhig im Zeitmaass.*

langes lockiges Haar bricht hervor. — Siegfried erschrickt.) (zart.)

Ach! wie schön! Schimmernde Wolken säumen in

*dolce.*

Wel-len den hellen Himmels. See; leuch-tender Son-ne lachendes Bild strahlt durch das Wo-ge-nge.

*Etwas zögernd.*

*piu P* *Ped dolce.* *piu P* *pp*

**SIEGF.** (Er neigt sich tiefer zu der Schlafenden hinab.)

wölk! Von schwellendem Athem schwingt sich die Brust. — brech ich die

*immer Ped*  
*pp* *piu pp* *pp*  
Ped

(Er versucht die Brünne zu lösen.)

engende Brünne? Komm, mein Schwert! Schneid das Eisen!

*pp stacc.* *stacc.* *pp* *poco f*

(Siegfried zieht sein Schwert, durchschneidet mit zarter Vorsicht die Panzerringe zu beiden Seiten der Rüstung, und hebt dann die Brünne und die Schienen ab, so dass nun Brünnhilde in einem weichen weiblichen Gewande vor ihm liegt.)

*poco f* *dim. piu p* sehr zart und zurückhaltend. noch mehr zurückhaltend.

(Er fährt erschreckt und staunend auf.)

Sehr lebhaft. Das ist kein Mann! —

*ff* *stacc.*  
Ped

(Er starrt in höchster Aufregung auf die Schlafende hin.)

Sehr leidenschaftlich. Bren - nen - der

*f* *f* *ff*

SIEGF.

Zau - ber zücht mir in's Herz; feu - ri - ge

Angst fasst mei - ne Au - gen: mir schwankt und schwin - delt der

(Er geräth in höchste Beklemmung.)

Sinn! *Sehr bewegt.* Wen ruf' ich zum Heil, dass er mir hel - fe?

*vibrato.* *f* *dim.* *p* *cresc.* *p* *cresc.* *f*

*sehr gehalten.*

Mut - ter! Mut - ter! Geden - ke mein! - *vibrato.*

*p* *cresc.* *f* *dim.* *p* *molto cresc.* *ff*

(Er sinkt, wie ohnmächtig, an Brünnhilde's Busen.)

*etwas zurückhaltend.* *Sehr mässig.* *noch mehr zurückhaltend.* (Langes Schweigen.)

*piu f* *f* *dim.* *piu p* *sehr zart.* *pp*

SIEGE. (Er fährt seufzend auf.)

Lebhaft.

rallent.

Wie weck ich die Maid, dass sie ihr Augemir öff. ne? — Das Auge mir öff. ne?

Voriges Zeitmaass.

Lebhaft.

rallent.

Lebhaft.

zart.

Lebhaft.

Blendemich auch noch der Blick? Wagt' es mein Trotz?

Ertrüg' ich das Licht?

bewegt.

Mir schwebt und schwankt und schwirrt es um . her!

Sehrendes

Seh . . . nen zehrt mei . ne Sin . ne, am za . . . genden

ausdrucksvoll.



**SIEGF.**

Her-zen zit-tert die Hand!\_ Wie ist mir Feigem?

*f* *piuf* *ff* *p* *cresc.*

Ped

Ist diess das Fürch-ten?\_ O Mut-ter! Mutter! Dein

*p* *f* *sf* *cresc.*

*zurückhaltend.*  
*sehr zart.*

muthiges Kind! Im Schlafe liegt eine Frau: —  
Mässig.

*zurückhaltend.*  
*pp dolcissimo*

die hat ihn das Fürchten ge-lehrt!\_ Wie

*pp* *p zart.*

end'ich die Furcht? Wiefass' ich Muth?... Dass ich selbst er-wa-che, muss die Maid ich er-

*p* *f*



**SIEGF.**

(Indem er sich der Schlafenden von Neuem nähert, wird er wieder von zarteren Empfindungen...

wecken...  
Lebhaft.

*f* *piuf*

an ihren Anblick gefesselt.)

(Er neigt sich tiefer hinab.)

*dim.* *tr* *p* *dolce.*

*Allmählich etwas beruhigter.*

*Ped.*

*zart.*

Süss er . bebt mir ihr blü . hender Mund...

*sehr zart.*

*piu p* *pp* *tr* *pp* *p* *trem.* *f*

Wie mild er . zitternd mich Za . gen er .

*dolce.*

*dim.* *p* *piu p* *mf* *piu p*

R.H.

reizt!\_ Ach! Dieses A . . them's

*dolce.* *ausdrucksvoll.* *motto cresc.*

*pp* *pp* *poco cresc.* *p*

**SIEGF.**

(Wie in Verzweiflung.)

won - nig war - mes Ge - düft!

*poco cresc.* *molto cresc.*

(Er starrt auf sie hin.)

Erwa - che! Erwa - che! Hei - li - ges Weib! Sie hört mich nicht...

*ritenuto.*

*ff* *Ped* *p* *pp*

(Gedehnt, mit gepresstem, drängendem Ausdruck.)

(nachlassend.)

So saug' - ich mir Leben aus süssesten Lippen, - Sollt'ich auch ster - bend ver -

Lebhaft. Im Zeitmaass. *poco ritard.*

*p* *cresc.* *f* *ff* *ausdrucksvoll.* *dim.* *p*

(Er sinkt, wie ersterbend, auf die Schlafende, und heftet, mit geschlossenen Augen, seine Lippen auf ihren Mund.)

geh'n!

Sehr mässig.

*p* *piu p* *pp* *tr* *pp*

*ersterbend.* *ppp* *sehr zart.*

(Brünnhilde schlägt die Augen auf.)

*p* *cresc.* *Ped* *pp*

(Siegfried fährt auf und bleibt vor ihr stehen.)

(Brünnhilde richtet sich langsam zum

*ausdrucksvoll.*

*poco a poco cresc.*

Ped

Sitzen auf.)

*piu cresc.*

*sehr zurückhaltend.*

(Sie begrüßt mit feierlichen Gebärden der erhobenen Arme ihre Rückkehr zur Wahrnehmung  
Sehr langsam.)

*ff molto cresc.*

*ff dim. pp cresc. f dim.*

Ped

der Erde und des Himmels.)

*p piu p pp tr rallent. f dim. pp cresc.*

*8 tr*

Lange!

*una corda.* Ped \*

*s dim. p piu p pp tr rallent. p cresc.*

*8 tr*

Lange!

*una corda.* Ped \*



BRÜNNHILDE.

*Etwas weniger breit.*

Lang warm ein  
*Etwas weniger breit.*

*tr*  
*tr*  
*piu cresc.* *ff* *dim.* *p*

\* Ped \*

*Wieder zögernd.*

Schlaf; ich bin er - wacht: wer ist der Held, der mich er -

*dol.* *piu p* *Wieder zögernd.* *piu p*

BRÜNNHILDE.

weckt? \_\_\_\_\_

(Siegfried, von ihrem Blick und ihrer Stimme feierlich ergriffen, steht wie fest gebannt.)

SIEGFRIED.

*sehr breit.*

*p* *molto cresc.* *piu f* *ff*

SIEGFRIED.

Durch das Feu - er drang ich, das den Fels um - brann: ich er -

*p* *cresc.* *tr* *L.H.* *f* *dim.* *p* *tr* *cresc.* *markirt.*

*stark markirt.*



**SIEGFR.**

brach dir den fes - ten Helm; Sieg - friedbin ich, der dich er.

*ff* *dim.* *p* *cresc.* *f* *p* *cresc.* *tr*

**BRÜNNH.** (hoch aufgerichtet sitzend.)

Heil euch.

**SIEGFR.**

weckt!

*f* *piu f tr.* *ff* *dim.*

**BRÜNNH.**

Göt - ter! Heil dir,

*p*

Welt! Heil dir,

*piup* *cresc.* *L.*

BRÜNNH.

pran - gen - de Er - de!

Zu End' ist nun mein Schlaf; er - wacht, seh' ich:

*ausdrucksvoll*

*ff* *dim.* *piu p* *p trem.* *cresc.*

**BRÜNNH.**  
Sieg - fried ist es, der mich er - weckt. (SIEGFRIED in erhabenste

**SIEGFR.**

*tr* *0*

*piu f* *>* *6*

*Ped* *\**

Entzückung ausbrechend.) *3* *0* Heil der Mut - ter, die dich ge - bar!

Heil der Mut - ter, die mich ge - bar! Heil der Erde, die mich ge -

*Sehr breit und schwer.* *3*

*ff* *3* *tr* *tr* *dim. p* *3* *3* *f* *3*

*sehr gehalten* *3*

BRÜNNH.

Heil der Erde, die dich genährt! Nur dein Blick durfte mich schauen,

SIEGFR.

nährt! Dass ich das Aug' erschaut, das jetzt mir

er wa chendurftich nur dir! (Beide bleiben voll strahlenden Entzückens in ihren gegenseitigen Anblick

Se li-gem lacht!

verloren.)

BRÜNNH.

BRÜNNH.

Sieg - fried! — Sieg - fried! — se - li - ger Held! Du

*ff* *dim.* *p* *dolce* *cresc.*

Wecker des Le - bens, sie - gendes Licht!

*f* *p* *tr cresc.*

0 wüsstest du —, Lust der  
Etwas weniger breit.

*p dolce* *dim.* *tr*

Welt, wie ich dich je ge - liebt! Du warst mein Sinnen, mein

*pp* *p* *dolce* *ausdrucksvoll.* *p dolce*

Sor - gen du! Dich Zar - ten nährt' ich, noch eh' du ge - zeugt, noch eh' du ge - bo - ren, barg dich mein

*p dolce*

BRÜNNH:

Schild. So lang' lieb' ich dich, Siegfried!

SIEGF:

(leise und schüchtern.)

Etwas breiter. ausdrucksvoll.

So starb nicht meine

*p dolce.*

*cresc*

*L.*

*dim*

*- pp*

Ped

\*

Ped

(BRÜNNHILDE lächelt, freundlich die Hand nach ihm ausstreckend.)

Du

Mutter? schief die min. ni. ge nur?

*poco cresc*

*poco f - tr dim:*

*p*

BRÜNNH:

(zögernd)

won. niges Kind! Deine Mut. ter kehrt dir nicht wieder. Du selbst bin ich, wenn

zögernd.

*piu p*

*pp*

*dolce.*

du mich Se li. ge liebt. Was du nicht weisst,

*ausdrucksvoll.*

*poco cresc*

*fp*



weiss ich für dich; doch. wis.send bin ich nur, weil ich dich  
*sehr ausdrucksvoll.*

lie - be! O Sieg - fried! Sieg - fried!

Sie - gen des Licht! Dich liebt ich im - mer, denn mir al - lein er -

dünk.te Wotan's Ge - danke: der Ge danke, den ich nie - nen - nen darf.te, den ich nicht  
*Weniger breit.* *PP* *zart.* *ausdrucksvoll.*

dachte, son - dern nur föhl - te; für den ich focht, kämpf - te und

stritt; *Immer bewegter.* für den ich trotz - te dem, der ihn dach te;

für den ich büß - te, Stra - fe mich band, weil ich

nicht ihn dach.te, und nur em - pfand!

*rallent.* *Wieder breiter. ausdrucksroll.*

Denn, der Ge - dan - ke - dürftest du's lö - sen!

mir - war er nur Lie - be zu

BRÜNNH:

dir!

SIEGFR:

HARFE.

Wie Wun . . . der

*ppp dolce.*

*pp*

una corda.

SIEGFR:

*zart.*

tönt, was won - nig du singst; . doch dun - kel dünkt mich der Sinn. Dei - nes

trem:

*piu p*

*pp*

*sehr zart.*

Au - gesLeuch - ten seh' ich licht;

dei - nes A - thensWe - hen

*p poco cresc.*

*dolce.*

SIEGFR.

fühl' ich warm; deiner Stim - me Sin - gen hör' ich süß:

HARFE.

*p* *pp dolce.* *cresc.*

doch was du singend mir sag'st, staunend versteh' ich's nicht.

*pp* *p* *pp* *pp* *p*

*Etwas bewegter.*

(nicht eilen.)

Nicht kann ich das Fer - ne sin - nig er - fas - sen, wenn alle Sin - ne dich nur se - hen und füh - len!

*p* *p* *cresc.* *f* *dim.*

*Breit.* *rall:*

Immer bewegter.

Mit banger Furcht fesselst du mich: du Einz' -

*p* *p* *cresc.*

Ped \* Ped

ge hast ih-re Angst mich gelehrt; den du gebun-den in mächti-gen Banden,  
*Immer drängender.*

(SIEGFRIED verweilt, in grosser Aufregung, den sehnsuchtsvollen Blick auf sie heftend.)

birg meinen Muth mir nicht mehr!  
*Zurückhaltend.* *rallent.* *Sehr mässig.*

**BRÜNNH.** (BRÜNNHILDE wendet sanft das Haupt zur Seite, und richtet ihren Blick nach dem Tann.)

*zögernd.*

Dort seh' ich Gra-ne, mein se-lig Ross: wie weidet er mun-ter, der mit mir schief-!

Mit mir hat ihn Sieg-fried er-weckt.



**SIEGF.** (in der vorigen Stellung verbleibend.)

*dolce.* Auf wonnigen Munde weidet mein Auge: in brünstigem Durst doch brennend die

Lippen, dass der Augen Weide sie la-be!

*poco accel:*

**BRÜNNH.**

(BRÜNNHILDE deutet ihm mit der Hand nach ihren Waffen, die sie gewahrt.)

*rall.* *atempo. poco sf* *dim* *pp* *sf*

*f* *dim* *p* *sf dim* *piu p* *p* *sf*

Dort seh' ich den Schild der Hel-denschirnte.

*p* *dim* *piu p* *sf* *p*

Dort seh' ich den Helm, der das Haupt mir barg: er schirmt, er birgt mich nicht mehr.

*Belebt. sfp* *sf*



BRÜNNH.

Schutz und Schirm, ohne Trutz, ein trauriges Weib!

SIEGFR.

(feurig.)

Durch brennendes Feuer fuhr ich zu

Lebhaft.

Musical score for the first system. It includes a vocal line for Brünnhilde (BRÜNNH.) and a vocal line for Siegfried (SIEGFR.). The piano accompaniment is written for the left and right hands. Dynamic markings include *p*, *p cresc*, and *f*. There are also performance instructions like *Lebhaft.* and *(feurig.)*.

SIEGFR.

dir; nicht Brünne noch Panzer barg meinen Leib: nun brach die

Musical score for the second system. It features Siegfried's (SIEGFR.) vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *fp* and *cresc*. There are triplets marked with a '3' and some sixteenth-note patterns marked with a '6'.

Lohe mir in die Brust. Es braust mein Blut in blühender

Immer bewegter.

Musical score for the third system. It features Siegfried's (SIEGFR.) vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *f*, *p*, and *cresc*. There are triplets marked with a '3' and some sixteenth-note patterns marked with a '6'.

Brunst; ein zehrendes Feuer ist mir entzündet: die

Musical score for the fourth system. It features Siegfried's (SIEGFR.) vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *p*, *p cresc*, and *fp*. There are triplets marked with a '3' and some sixteenth-note patterns marked with a '6'.

SIEGFR.

Gluth, die Brünn - hild's Fel - sen um - brann, die brennt mir nun in der

Brust! O Weib! Jetzt lö - sche den Brand! Schwei.

Sehr lebhaft.

(BRÜNNHILDE springt auf, wehrt ihm mit höchster Kraft der Angst, und entflieht nach der anderen Seite.)

BRÜNNH.

Kein Gott nahtemir

SIEGFR.

(Er hat sie heftig umfasst.)

ge die schäumende Wuth!

Schnell.

BRÜNNH.

Etwas gedehnter.

je! Der Jungfrau neigten scheusich die Hel - den: hei - lig schied sie aus

Mässig.

Wall . hall . . Wieder belebend. *f* We . he! We . he!  
 Im Zeitmaass. ausdrucks- *poco cresc* *cresc* - *b*

We . he der Schmach, der schmähligen Noth! Ver . wundet hat mich, der mich er .  
 Wieder etwas gedehnt. *f* *sf* *mf* *dim*

weckt! Wieder belebend. Er er - brach mir *p* *cresc* *cresc*

Brün - ne und Helm

Brünn - hil - de bin ich nicht mehr! *ff dim.*



SIEGFR.

Noch bist du mir die träumende Maid; Brünn hil- des Schlaf brach ich noch

nicht. Er - wa - che, sei mir ein

BRÜNNH.

(in Betäubung.)

Mir - schwirren die Sinne, - mein Wi - sen

SIEGFR.

Weib!

schweigt: soll mir die Weisheit schwinden?

Sangst du mir nicht, dein Mässig.

Wis, sei das Leuch ten der Lie-be zu mir? *ausdrucksvoll.*

*p* *cresc.* *mf* *dim.* *p dolce.* *pp*

BRÜNNH.

(vor sich hinstarrend.)

Ped

Trau-ri-ges Dun-ke-l trübt mei-nen

*cresc.* *f* *dim.* *p*

*immer pp* *sfp*

Blick. Mein Au-ge däm-mert, mein Licht ver-lischt.

*pp* *pp* *> p* *fp*

Ped

Nacht wird's um mich.

*p*

Aus Ne-bel und Grau'n win-det sich wü-then-dein Angkt-gewirr:

*> p* *cresc.* *sfp*

(BRÜNNHILDE birgt heftig die Augen mit den Händen.)

Schre - ckenschreitet und bäumt sich em - por!

*f* *piuf* *ff* *Ped ff* *R*

SIEGFR.

(In dem er ihr sanft die Hände von den Augen löst.)

Sehr schnell. *ff* *ff* *vibrato.* *dim.* *ausdrucksvoll.*

Nacht um - fängt gebundne Au - gen.

*Ped* *|||* *|||* *\**

Mit den Fesseln schwindet das finstre Grau'n:  
Im Zeitmaass beruhigter. *ausdrucksvoll.*

*p* *P dolce*

Tauch' aus dem Dunkel und sieh:

*p* *poco a poco cresc.*

son - nen - hell leuch - tet der Tag!

*tr* *tr* *piu f* *cresc*

(in höchster Ergriffenheit.)

Son - nen - hell leuch - tet der Tag mei - ner Schmach! —

O Sieg - fried! Sieg -

Nachlassend.

fried! Sieh' meine Ang-st!

Nachlassend. Zurückhaltend. rall.

(BRÜNNHILDE'S Miene verräth, dass ihr ein anmuthiges Bild vor die Seele tritt, von welchem ab sie den Blick mit Sanftmuth wieder auf SIEG - FRIED richtet.)

Sehr ruhig und mässig bewegt.

pp dolce

sehr gebunden

rallent. a tempo.

piu p

pp

E - wig war ich, e - wig bin ich,

BRÜNNH.

wig in süß seh nender Wonne,— doch e wig zu dei nem Heil! —

(feurig, doch zart.)  
 O Sieg - fried, Herr - lich er! Hort — der Welt! Le - ben der Er - de,

*poco f dim* *p* *sf* *p* *sf* *p*

la - chender Held! Lass, ach, lass! Lasse von mir ! Na - he mir nicht mit der wü - thenden

*sf* *p* *f* *p* *cresc*

Nä - he, zwinge mich nicht mit dem brechen den Zwang, zer - trümm're die Trau - te dir nicht! .

*tr* *tr* *dim* *p* *p*

Sehr ruhig. Sahst du dein Bild im klaren Bach? Hat es dich Frohen er -  
*dolce*

*p dolce* *p* *piu p* *tr* *3* *3*



freut? Rühr . test zur Woge das Was . ser du auf, zerflös . se die kla . re Flä . che des Bewegter werdend.

*p cresc.*

Bach's:— dein Bild sähst du nicht mehr, nur der Wel . le schwankend Ge . Immer belebter.

*p molto cresc.*

wog! Lebhaft. So berüh . remich nicht,

*p ff dim*

Ped

trü . be mich nicht! Wieder ruhiger, wie zuvor. E . wig<sup>3</sup> licht, lachst du

*poco rall. p piup zart*

se . lig dann aus mir dir ent . gegen, froh und hei . ter ein

*piup cresc. piu cresc.*

BRÜNNH.

Held! O Sieg - fried! Leuch - ten - der Spross! Lie - be

*Belebter.*

dich, und lasse von mir: ver - nich - te dein Ei - gen

BRÜNNH.

nicht!

**SIEGF.**

Dich lieb' ich: o lieb - test mich du!

*Sehr lebhaft. ausdrucksvoll*

Nicht hab' ich mehr mich: oh! hät - te ich Dich!

SIEGFR.

Ein herrlich Gewässer wogt vor mir: mit

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a rest followed by the lyrics 'Ein herrlich Gewässer wogt vor mir: mit'. The piano accompaniment consists of flowing sixteenth-note patterns in both hands, with triplets and slurs. A dynamic marking of *p* is present, and the word *molce* is written above the piano part.

al - len Sinnen seh' ich nur sie; die wonnigwo - gen - de Welle.

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has the lyrics 'al - len Sinnen seh' ich nur sie; die wonnigwo - gen - de Welle.'. The piano accompaniment maintains its rhythmic texture with triplets and slurs. A dynamic marking of *p* and the instruction *cresc.* are visible.

Brach sie mein Bild, so brenn' ich nun selbst, sen - gen - de

The third system shows the vocal line with the lyrics 'Brach sie mein Bild, so brenn' ich nun selbst, sen - gen - de'. The piano accompaniment continues with similar patterns, including triplets and slurs. Dynamic markings of *p* and *cresc.* are present.

Gluth in der Fluth zu kühlen, ich selbst, wie ich bin, spring' in den Bach:

The fourth system features the vocal line with the lyrics 'Gluth in der Fluth zu kühlen, ich selbst, wie ich bin, spring' in den Bach:'. The piano accompaniment includes triplets and slurs. Dynamic markings of *poco cresc.* and *cresc.* are present. A 'Ped' (pedal) marking is located at the bottom right of the system.

oh dass sei - ne Wo - gen mich selig ver -

The fifth system concludes the page with the vocal line having the lyrics 'oh dass sei - ne Wo - gen mich selig ver -'. The piano accompaniment features more complex rhythmic patterns, including triplets and slurs. A dynamic marking of *f* is present. A '\* Ped' marking is at the bottom left.

SIEGF.

schlängen, mein Sehnen schwänd' in der Fluth! Etwas breit.

*stacc.*  
*cresc.*  
*ff*  
*dim.*  
Ped. R.H.

Er - wa che,

*p*  
*cresc.*  
*f*  
*ausdrucksvoll*  
*dim.*  
L.

Brünn - hil - del Wa - che, du Maid! Lebhaft.

*p*  
*cres.*  
*f*  
*piuf*

Lacheundle - be, süs - seste Lust! Sei

*tr*  
*p*  
*dim.*  
*p*  
Ped.

mein! Sei mein! Sei

*cresc.*  
*molto cresc.*  
Ped.

**SIEGFR.**

mein!

*sf* *ausdrucksroll.* *dim.* Ped

**BRÜNN**

(sehr innig.)

Oh, Siegfried!

*p* Ped

**BRÜNNH.**

Dein war ich von je!

**SIEGFR.**

(feurig.)

Beleht. Warst du's von je, — so sei es

*piu p* *p* *p*

Dein

jetzt!

*cresc.* *f* *dim.* Ped





**SIEGFR.**

Sor - ge, ob jetzt Brunn hil - de mein?

*poco rall.*

*p*

*tr*

*tr*

*tr*

Ped

**BRÜNNH.**

Ob jetzt ich dein?

*dim.*

*p*

*cresc*

*dim.*

Gött - liche Ru - he rast mir in Wo - gen; keu - sche - stes Licht lo - dert in

*p*

*poco cresc.*

*tr*

Ped

Glu - then: himm - li - sches Wissen stürmt mir da - hin, Jauch - zen der

*poco f*

*dim.*

*p*

*tr*

*tr cresc.*

Lie - be jagt es da - von!

*piuf*

*ff*

*dim.*

*tr*

*tr*

BRÜNNH.

jetzt ich dein? Sieg fried! Sieg fried!

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "jetzt ich dein? Sieg fried! Sieg fried!". The piano accompaniment includes dynamic markings *p* and *f*, and performance instructions like *cresc.* and *6*. There are also triplet markings (*3*) and a sixteenth-note figure (*6*) in the right hand.

Siehst du mich nicht? Wie mein Blick dich verzehrt — erblindest du

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line lyrics are: "Siehst du mich nicht? Wie mein Blick dich verzehrt — erblindest du". The piano accompaniment features dynamics *fp*, *p*, and *sf*, along with a *Ped* (pedal) marking. Triplet markings (*3*) are present in both hands.

nicht? Wie mein Arm dich presst — entbrennst du mir nicht?

The third system shows the vocal line with lyrics: "nicht? Wie mein Arm dich presst — entbrennst du mir nicht?". The piano accompaniment includes dynamics *p dolce* and *dol.*, and a *Ped* marking. Triplet markings (*3*) are used in the right hand.

Wie in Strömen mein Blut — entgegeng dir stürmt, das wilde Feuer

The fourth system features the vocal line with lyrics: "Wie in Strömen mein Blut — entgegeng dir stürmt, das wilde Feuer". The piano accompaniment includes dynamics *p*, *cresc.*, and *f*, along with *marc.* and *cresc.* markings. Triplet markings (*3*) and sixteenth-note figures (*6*) are present. A *Ped* marking is also included.

— fühlst du es nicht? Fürchtest du, Siegfried, fürchtest du nicht das

The fifth system concludes the page with the vocal line lyrics: "— fühlst du es nicht? Fürchtest du, Siegfried, fürchtest du nicht das". The piano accompaniment features dynamics *fp marc.* and *cresc.*, along with a *cresc.* marking. Triplet markings (*3*) and sixteenth-note figures (*6*) are present.

BRÜNNH.

(Sie umfasst ihn heftig.)

wild wü - thende Weib?

*stacc.*

*p*

*marc.*

*cresc.*

*f*

SIEGFR. (in freudigem Schreck.)

Ha! Wie des

*piuf*

*ff*

Blu - tes Strö - me sich zün - den, wie der

*p*

Bli - cke Strah - len sich zeh - ren; wie die

*p*

*f*

Ar - me brün - stig sich pres - sen, —

*p*

*p*

**SIEGF.**

kehrt mir zu rück mein kü . . . ner

Muth, und das Fürch . ten, ach! das ich nie ge . lernt, - das

Fürchten, das du mich kaum ge . . lehrt: - das Fürch . . ten, -  
Etwas mässiger.

(Er hat bei den letzten Worten Brünnhilde unwillkürlich losgelassen.)

mich dünkt, - ich Dummer ver . gass es nun ganz.

**BRÜNNH. (Freudig wild auflachend.)**

Oh! Kindischer Held! Oh, herr . li . cher Kna . be! Du



BRÜNNH.

hehr . . . ster Tha . . . ten thö . . . ri . ger

*stacc.*

*p* *cresc.* *f* *p* *cresc.*

Hort!

La . chend muss ich dich

*ff* *Ped.* *mf* *p* *cresc.*

lie . . . ben, la . chend will ich er . blin . . . den,

*f* *p* *cresc.* *f*

BRÜNNH.

la . chend lass uns verderben, la . chend zu Grun . . . de geh'n!

**SIEGF.**

Lachend er .

Lebhaft, doch kräftig und ohne zu eilen.  
 (sehr kräftig u. gut zu halten, doch ohne zu binden.)

*p* *cresc.* *f* *sf*

BRÜNNH.

**SIEGF.** Fahr' hin, Wal- hall's leuch- ten.de  
 .wachst du wonni.ge mir! Brunn- hil.de

*immer f*

Welt! Zer- fall' in Staub dei.ne stol- ze Burg!  
 lebt, Brunn- hil.de lacht! Heil dem Ta-  
 gut gehalten.

*f*

*all*

Leb' wohl, pran- gen.de Göt-terpracht!  
 .ge,der uns um- leuch- tet! Heil der Son- ne, die uns be-  
 immer gleichmässig stark.

*f*

*all*

End' in Won- ne, du e-wig Ge- schlecht! Zer- reisst ihr Nor-  
 - scheint! Heil dem Licht, das der Nacht ent- taucht!

*f*

*piu f*

*all*

Ped.

nen das Ru . nen . Seil! Göt . . . ter . däm . m . rung . dun . kle . her . auf ! Nach . t . der . Vernich . tung . ne . ble . her .

SIEGF.

Heil der Welt, — der Brunn . hil . de lebt ! Sie wacht , sie lebt , sie

BRÜNNH.

ein ! Mir strahlt — zur Stunde Sieg . frie . . . des Stern .

SIEGF.

lacht mir ent . ge . . gen ; pran . gend strahlt — mir Brunn . hil . de's Stern !

PAUKEN.

er ist mir

Sie ist mir e . wig , ist mir im . mer Erb . und Ei . gen , Ein

BRÜNNH.

e . wig, ist mir im . mer, Erb' und Ei . gen, Ein und All? leuch .

**SIEGF.**

— und All! Leuch .

*piu cresc.*

*ff*

. . ten . de Lie . be, la . . chender Tod!

. . ten . de Lie . be, la . . chender Tod!

*dim.* *p* *cresc.* *f*

Ped. \* Ped.

Leuch . . . ten . de Lie . be,

Leuchtende Lie . . . be,

*dim.* *p* *cresc.* *f*

Ped. \* Ped.

BRÜNNH.

la . chender Tod: leuchten.de Lie . . be,

SIEGF.

la . chender Tod: leuchten.de Lie . . be,

tr  
fp  
cresc. f  
p  
cresc.  
Ped. \* Ped.

(BRÜNNHILDE stürzt sich in SIEGFRIED'S Arme.)

la . chender Tod!

la . chender Tod!

f  
ff

tr

Cresc.  
Ped.

(lange!)

Ende.



75)



# RICHARD WAGNER

• Für Pianoforte zu 2 Händen: •

## Die Meistersinger von Nürnberg.

	M. Pf.
Clavier-Auszug, Original-Ausgabe. 4 <sup>o</sup> . . . . . net.	12 —
Clavier-Auszug, mit Hinzufügung des Textes und der scenischen Bemerkungen v. R. Kleinmichel. gr. 8 <sup>o</sup> . . . . . net.	10 —
Vorspiel (Ouverture), Original-Ausgabe . . . . .	1 50
Id. bearbeitet von H. von Bülow . . . . .	2 25
Vorspiel (Einleitung) des dritten Actes . . . . .	1 —
Behr, Fr. Walther's Preislied. Salontranscription . . . . .	1 75
— Am stillen Herd. Salontranscription . . . . .	1 50
Beyer, F. Op. 36. Répertoire des jeunes Pianistes No. 109 . . . . .	1 25
— Op. 42. Bouquet de Mélodies No. 88 . . . . .	1 75
Brunner, C. T. Drei Tonstücke:	
No. 1. Am stillen Herd . . . . .	1 25
" 2. Am Jordan . . . . .	1 25
" 3. Sei' euch vertraut . . . . .	1 25
Bülow, H. von. Versammlung der Meistersingerzunft . . . . .	1 25
— Quintett aus dem 3. Act, Paraphrase . . . . .	1 25
Cramer, H. Potpourri No. 172 . . . . .	1 50
— Marsch . . . . .	1 —
— Tanz der Lehrbuben . . . . .	1 25
Gobbaerts, L. Op. 154. Transcription . . . . .	1 75
Jæll, A. Op. 137. Zwei Transcriptionen:	
No. 1. Walther's Werbegesang (I. Act) . . . . .	1 50
" 2. Walther's Preislied (III. Act) . . . . .	1 75
— Op. 148. Am stillen Herd. Transcription . . . . .	1 75
Lassen, E. Salon-Transcriptionen:	
Heft I. Aufzug der Zünfte. — Walther's Gesang. — Beckmesser's Ständchen. — Walther's Preislied . . . . .	1 50
" II. Choral. — Sachsen's Monolog. — Finale des 1. Actes. — Tanz der Lehrbuben. — Sachsen's Schusterlied. — Chor der Lehrbuben. — Marsch der Meistersinger . . . . .	2 —
Lertert, G. Op. 26. Transcription (Quintett) . . . . .	1 —
Liszt, Fr. Am stillen Herd (Eigth. nur f. England, Frankreich u. Belgien.) . . . . .	— —
Raff, J. Reminiscenzen:	
Heft I. Choral. — Chor der Lehrbuben. — Walther's Gesang. — Finale . . . . .	1 75
II. Scene zwischen Walther und Eva. — Sachsen's Schusterlied. — Strassentumult (Finale) . . . . .	1 75
III. Volklied vom heiligen Johannes. — Ensemblestück. — Tanz . . . . .	1 50
IV. Die selige Morgentraum-Deutweise. — Aufzug der Zünfte. — Marsch der Meistersinger . . . . .	2 —
Rübner, C. Concertparaphrase . . . . .	3 25
Rupp, H. Walther's Preislied, Transcription . . . . .	1 50
Wickede, F. von. Beckmesser-Polka . . . . .	— 50

## Rienzi.

Beyer, F. Op. 36. Répertoire des jeunes Pianistes No. 97 . . . . .	1 25
— Op. 42. Bouquets de Mélodies No. 73 . . . . .	1 75
Cramer, H. Potpourri No. 146 . . . . .	1 50
Ketterer, E. Op. 107. Fantaisie . . . . .	2 —
Krüger, W. Op. 160. Chœur des Messagers de Paix:	
Fantaisie de concert . . . . .	2 25
Fantaisie de salon . . . . .	1 75
Neustedt, Ch. Op. 87. Fantaisie . . . . .	1 50
Wallace, W. V. Fantaisie . . . . .	2 —

## Der fliegende Holländer.

	M. Pf.
Beyer, F. Op. 36. Répertoire des jeunes Pianistes No. 77 . . . . .	1 25
— Op. 42. Bouquets de Mélodies No. 66 . . . . .	1 75
Cramer, H. Potpourris No. 137 . . . . .	1 50
— Op. 116. No. 2. Matrosenchor . . . . .	1 50
Neustedt, Ch. Op. 90. Fantaisie . . . . .	1 50

## Tannhäuser.

Beyer, F. Op. 36. Répertoire des jeunes Pianistes No. 52 . . . . .	1 25
— Op. 42. Bouquets de Mélodies No. 57 . . . . .	1 75
Cramer, H. Potpourri Nr. 110 . . . . .	1 50
Goria, A. Op. 97. Fantaisie-Caprice . . . . .	2 50
Neustedt, Ch. Op. 88. Fantaisie . . . . .	1 50
Schmeer, G. Marsch . . . . .	— 50

## Lohengrin.

Beyer, F. Op. 36. Répertoire des jeunes Pianistes No. 53 . . . . .	1 25
— Op. 42. Bouquets de Mélodies No. 61 . . . . .	1 75
Cramer, H. Potpourri No. 113 . . . . .	1 50
Gregoir, J. Illu-ation . . . . .	2 —
Leybach, J. Op. 125. Fantaisie . . . . .	2 25
Neustedt, Ch. Op. 89 . . . . .	1 75

## Tristan und Isolde.

Cramer, H. Potpourris No. 158 . . . . .	1 50
---	------

## Träume.

(aus den 5 Gedichten) . . . . .	1 25
---------------------------------	------

## Album-Sonate . . . . .

3 —

## Albumblatt . . . . .

1 50

## Siegfried-Idyll.

Clavier-Auszug (Rubinstein) . . . . .	3 50
---------------------------------------	------

## Huldigungs-Marsch

für Ludwig II., König von Bayern . . . . .	1 50
do. übertragen von H. von Bülow . . . . .	1 50

## Nibelungen-Marsch

von G. Sonntag (mit Benutzung der Fanfaren zu den Bayreuther Bühnen-Festspielen) . . . . .	1 —
--	-----

## Grosser Festmarsch

zur Eröffnung der hundertjährigen Gedenkfeier der Unabhängigkeits-Erklärung der Vereinigten Staaten von Nordamerika. Uebertragen von Joseph Rubinstein . . . . .	3 50
Erleichterte Ausgabe . . . . .	2 50

B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ.